



Forschungsgruppe DIES

Entwicklung und Evaluation **diagnostischer** Verfahren zur Erfassung **expansiver Störungen**

Mitglieder der Forschungsgruppe:

Dieter Breuer, Dr., Dipl.-Psych. (KLINIK)

Manfred Döpfner, Prof. Dr., Dipl.-Psych. (Leitung; KLINIK, AKiP, CDS)

Master-Studenten

Finanzierung

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters an der Uniklinik Köln
- Ausbildungsinstitut für Kinder- Jugendlichenpsychotherapie an der Uniklinik Köln (AKiP)

Allgemeine Projektbeschreibung

Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Evaluation von diagnostischen Verfahren zur Erfassung expansiver Störungen, d.h. von hyperkinetischen, unaufmerksamen, impulsiven, oppositionellen und aggressiven Verhaltensweisen. Neben den Verfahren aus dem DISYPS-System und aus dem CBCL-System werden hier weitere Instrumente zur Erfassung spezifischer Aspekte von expansivem Verhalten in verschiedenen Teilprojekten evaluiert.

Teilprojekte

Aktuelle Teilprojekte

- DIES-3: Evaluation des Elternfragebogens über Problemsituationen in der Familie (EF-PF)

Abgeschlossene Teilprojekte

- DIES-1: Evaluation des Fragebogens zur Verhaltensbeurteilung im Unterricht (FVU)
- DIES-2: Entwicklung und Evaluation des ADHS-Tagesprofilbogens für Eltern und Lehrer (ADHS-TAP-Eltern, ADHS-TAP-Lehrer)

Publikationen aus der Forschungsgruppe DIES

Breuer, D., Rettig, K. & Döpfner, M. (2009). Die Erfassung von Aufmerksamkeits- und Verhaltensproblemen im Unterricht mit dem Fragebogen zur Verhaltensbeurteilung im Unterricht (FVU). *Diagnostica*, 55, 11-19.



- Breuer, D. & Döpfner, M. (2011). FVU, Fragebogen zur Verhaltensbeurteilung im Unterricht. In C. Barkmann, M. Schulte-Markwort & E. Brähler (Hrsg.), *Klinisch-psychiatrische Ratingskalen für das Kindes- und Jugendalter* (S. 271-275). Göttingen: Hogrefe.
- Breuer, D., Götz-Dorten, A., Rothenberger, A., & Döpfner, M. (2011). Assessment of daily profiles of ADHD and ODD symptoms, and symptomatology related to ADHD medication, by parent and teacher ratings. *European Child and Adolescent Psychiatry* 20 (supplement 2), S289-S296.
- Döpfner, M., Lehmkuhl, G., & Steinhausen, H. C. (2006). [Kinder-Diagnostik-System](#) (KIDS), Band 1: Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörungen (ADHS). Göttingen: Hogrefe.
- Döpfner, M., Schürmann, S. & Lehmkuhl, G. (1994). Hausaufgabenprobleme? Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und Interaktionsstörungen bei der Durchführung der Hausaufgaben. *Kindheit und Entwicklung*, 3, 227-237.



Teilprojekt DIES-3:

Evaluation des Elternfragebogens über Problemsituationen in der Familie (EF-PF)

Forschungs-Team:

Dieter Breuer & Manfred Döpfner

Laufzeit:

Voraussichtlich bis 2018

Zielsetzung:

Der Elternfragebogen über Problemsituationen in der Familie (EF-PF) ist eine leicht modifizierte Fassung des Elternfragebogens über Problemsituationen in der Familie (HSQ-D) aus dem Therapieprogramm für Kinder mit hyperkinetischem und oppositionellem Problemverhalten (THOP). Grundlage für die Entwicklung des HSQ-D war der Home Situations Questionnaire (Barkley, 1987). Der Fragebogen wurde bereits an einer klinischen Stichprobe hinsichtlich interner Konsistenz und Validität geprüft. Ziele des Teilprojektes sind die Überprüfung der Reliabilität und Validität an einer größeren klinischen Stichprobe.

Methoden:

Im Elternfragebogen über Problemsituationen in der Familie (EF-PF) schätzen die Eltern ein, wie problematisch sie das Verhalten des Kindes in 16 alltäglichen familiären Situationen erleben, die in Familien mit hyperkinetisch / oppositionell auffälligen Kindern häufig problembesetzt sind. Im Gegensatz zu anderen Fragebögen liegt hier also der Fokus auf der Situation und nicht auf dem Verhalten. Der Fragebogen wird im Rahmen der Spezialambulanz ADHS routinemäßig eingesetzt. In dieser Stichprobe wird das Instrument analysiert. Die Validität wird durch Korrelationen zur CBCL sowie zum FBB-ADHS und FBB-SSV geprüft.

Ergebnisse:

Es liegen noch keine Ergebnisse vor.

Publikationen zu diesem Teilprojekt:

Breuer, D. & Döpfner, M. (1997). Die Erfassung von problematischen Situationen in der Familie. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie*, 46, 583 - 596.

Döpfner, M., Lehmkuhl, G., & Steinhausen, H. C. (2006). [Kinder-Diagnostik-System \(KIDS\)](#), Band 1: Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörungen (ADHS). Göttingen: Hogrefe.



Teilprojekt DIES-1:

Evaluation des Fragebogens zur Verhaltensbeurteilung im Unterricht (FVU)

Forschungs-Team:

Dieter Breuer & Manfred Döpfner

Laufzeit:

Das Projekt ist abgeschlossen.

Zielsetzung:

Der Fragebogen zur Verhaltensbeurteilung im Unterricht (FVU) ist die deutsche Fassung der erstmals von Swanson (1992) beschriebenen Swanson, Kotkin, Agler, M-Flynn and Pelham –Skala, abgekürzt SKAMP. Vor allem sollte mit dem SKAMP nicht nur das Verhalten von Schülern über längere Zeiträume (Tage, Wochen oder Monate), sondern auch in zeitlich begrenzten Unterrichtssituationen (30-45 Minuten) erfasst werden können. Ziele des Teilprojektes sind die Überprüfung der Reliabilität und Validität des Verfahrens.

Methoden:

Der Fragebogen zur Verhaltensbeurteilung im Unterricht (FVU) umfasst 10 Items, von denen die ersten sechs Items Aufmerksamkeitsprobleme und die folgenden vier Items mangelnde Regelbeachtung beschreiben. Die Items werden auf einer vierstufigen Skala beantwortet. In der vorliegenden Studie wurde der FVU in drei klinischen Stichproben im Umfang von $n_1=50$, $n_2=28$ und $n_3=79$ Kindern und Jugendlichen hinsichtlich der Validität und Reliabilität untersucht.

Ergebnisse:

Anhand einer konfirmatorischen Faktorenanalyse erweisen sich die beiden Subskalen Aufmerksamkeitsprobleme und mangelnde Regelbefolgung nach Elimination eines Items als faktoriell valide. Die Interrater-Reliabilität ist eingeschränkt ausreichend, die interne Konsistenz und Test-Retest-Reliabilität sind zufriedenstellend. Auch hinsichtlich der konvergenten, divergenten und differentiellen Validitäten zeigen sich befriedigende Ergebnisse. Der FVU eignet sich für die Erfassung von Störungen des Arbeitsverhaltens von Schülern im Unterricht in zeitlich kurzen Abständen sowie zur sensiblen Erfassung von Verhaltensveränderungen. Weitere psychometrische Studien sowie Normierungsstudien an größeren Stichproben sind jedoch für den Einsatz des Fragebogens in der Routine notwendig.



Publikationen zu diesem Teilprojekt:

Breuer, D., Rettig, K. & Döpfner, M. (2009). Die Erfassung von Aufmerksamkeits- und Verhaltensproblemen im Unterricht mit dem Fragebogen zur Verhaltensbeurteilung im Unterricht (FVU) Diagnostica, 55, 11-19.

Breuer, D. & Döpfner, M. (2011). FVU, Fragebogen zur Verhaltensbeurteilung im Unterricht. In C. Barkmann, M. Schulte-Markwort & E. Brähler (Hrsg.), Klinisch-psychiatrische Ratingskalen für das Kindes- und Jugendalter (S. 271-275). Göttingen: Hogrefe.



Teilprojekt DIES-2:

**Entwicklung und Evaluation des ADHS-Tagesprofilbogens für Eltern und Lehrer
(ADHS-TAP-Eltern, ADHS-TAP-Lehrer)**

Forschungs-Team:

Dieter Breuer & Manfred Döpfner

Laufzeit:

abgeschlossen

Zielsetzung:

Der ADHS-Tagesprofilbogen (ADHS-TAP) wurde im Rahmen des Kinder-Diagnostik-Systems (KIDS-1) publiziert und dient vor allem der Überprüfung der Effekte medikamentöser Therapie bei Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätsstörung (ADHS) und zielt besonders auf die Erfassung der täglichen Wirkdauer der medikamentösen Therapie ab. Die verfügbaren Methylphenidat-Präparate unterscheiden sich in ihrer Wirkdauer. Der ADHS-Tagesprofilbogen liegt in einer Fassung für Eltern und für Lehrer vor. Ziele des Teilprojektes sind die Überprüfung der Reliabilität, Validität und Veränderungssensitivität des Verfahrens.

Methoden:

Der Eltern- und der Lehrerbogen bestehen jeweils aus zwei Teilen. Im ersten Teil werden Symptome von ADHS (Items 1 bis 3) und aggressiv-oppositionelles Verhalten (Item 4 und 5) sowie eine Gesamtbeurteilung der Verhaltensproblematik des Kindes (Item 6) erhoben. Die Stärke dieser Auffälligkeiten wird im Elternbogen für vier Tagesabschnitte und im Lehrerbogen für 2 Tagesabschnitte beurteilt. Der zweite Teil erfasst anhand von 11 Items potenzielle unerwünschte Wirkungen einer medikamentösen Therapie.

Der Fragebogen wurde in zwei multizentrischen Studien zur Pharmakotherapie von ADHS bei Kindern und Jugendlichen eingesetzt und wird in diesen Stichproben hinsichtlich der Gütekriterien analysiert. Studie 1 setzte den ADHS-TAP im Eltern- und Lehrerurteil bei n=447 Kindern und Jugendlichen mit der Diagnose ADHS im Rahmen einer Anwendungsbeobachtung zur Wirksamkeit von Medikinet retard ein. Studie 2 setzte die Fragebögen im Rahmen der OBSEER study bei 852 Patienten mit ADHS im Rahmen der Anwendungsbeobachtung zur Wirksamkeit von Equasym XL ein. Zuvor wurde in einer „proof of concept study“ an 27 Kindern mit ADHS überprüft, ob eine Wochenbeurteilung die Ergebnisse von Tagesbeurteilungen wiedergibt.



Ergebnisse:

In der Vorstudie konnte gezeigt werden, dass Wochenbeurteilungen die Ergebnisse von Tagesbeurteilungen gut abbilden. In den beiden Anwendungsbeobachtungen konnten zufriedenstellende bis sehr gute interne Konsistenzen (Cronbach's Alpha) für die Subskalen ADHS, aggressiv-oppositionelles Verhalten und für die Gesamtskala festgestellt werden. Die konvergente und divergente Validität konnte durch Korrelationsanalysen mit dem FBB-ADHS und dem SDQ nachgewiesen werden.

Publikationen zu diesem Teilprojekt:

- Döpfner, M., Lehmkuhl, G., & Steinhausen, H. C. (2006). [Kinder-Diagnostik-System](#) (KIDS), Band 1: Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörungen (ADHS). Göttingen: Hogrefe.
- Breuer, D., Görtz-Dorten, A., Rothenberger, A., & Döpfner, M. (2011). Assessment of daily profiles of ADHD and ODD symptoms, and symptomatology related to ADHD medication, by parent and teacher ratings. *European Child and Adolescent Psychiatry* 20 (supplement 2), S289-S296.